

An die Presse

Ortsverband/ Fraktion Rödinghausen

Katja Seliger

Sprecherin, Ortsverband

Elger Marten

Sprecher, Ortsverband

Andrea Haack

1. Vorsitzende, Fraktion

Malte Schäffer

Stellvertretender Vorsitzender, Fraktion

Frank Jarmuschke

Kassierer, Ortsverband

Kassierer, Fraktion

Bündler Str. 120, 32289 Rödinghausen

Tel.: 0157 35587171

info@gruene-roedinghausen.de

Rödinghausen, 30. Mai 2023

Pressemitteilung/ Stellungnahme zum Artikel der NW vom 27.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den Beratungen im Fachausschuss der Gemeinde Rödinghausen und der Berichterstattung der örtlichen Presse möchten wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gerne dazu Stellung nehmen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Anträge für PV Anlagen bei Neubauten und Gestaltung gärtnerischer Flächen als „grüne“ Flächen - Mehrheitliche Ablehnung durch SPD, CDU und FDP in Rödinghausen

Um Klimaschutzmaßnahmen, nachhaltiges Bebauen und die Gestaltung von Wohn- und Gewerbeflächen konsequent und zügig voranzubringen, haben die Rödinghausener GRÜNEN beantragt, Vorgaben zu erneuerbaren Energien/ PV Anlagen und zur ökologischen Gestaltung von Flächen jetzt in die Bauleitplanung aufzunehmen.

Das was in vielen Kommunen bereits beschlossen und praktiziert wird, ist wie die Beratung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung zeigt, in Rödinghausen nicht möglich. Mit breiter Mehrheit haben SPD, CDU und FDP gegen die Anträge gestimmt.

Es wurde auf die geplante Änderung der Landesbauordnung verwiesen. Die wird künftig möglicherweise in 2024 einen Rahmen für nachhaltiges Bauen und für die Gestaltung von Grün bei Bauvorhaben vorgeben. Bislang ist der Entwurf der Landesbauordnung noch nicht rechtskräftig. Das Ziel des GRÜNEN Antrags war es, als Kommune ein

Zeichen für ein rasches und klimagerechtes Handeln zu setzen und konkrete Klimaschutzmaßnahmen voranzubringen. Mit diesem Beschluss, der weder zusätzliche Kosten noch vermehrten Arbeitsaufwand der Verwaltung erfordert, wären dazu die Voraussetzungen geschaffen worden. Der Beschluss auf Gemeindeebene widerspricht in keiner Weise einer künftigen Regelung der Landesbauordnung, sondern er schafft die Möglichkeit schon heute bei der Neuaufstellung von Bebauungsplänen klimagerechtes Handeln einzufordern. Die textlichen Festsetzungen eines Bebauungsplanes bieten unter anderem die Möglichkeit Aussagen zum Bau von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie (Solaranlagen), zu Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern und zur Gestaltung von Flächen aufzunehmen. Diese Regelungen werden durch einen Fachplaner vorgeschlagen und innerhalb der politischen Gremien beraten und beschlossen.

Leider war keine der anderen Parteien im Rat der Gemeinde Rödinghausen bereit, diese Möglichkeiten der gemeindlichen Bauleitplanung zu nutzen. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind Abwarten und auf mögliche Regelungen zu hoffen der falsche Ansatz beim Klimaschutz. Ein Ansatz, den wir uns längst nicht mehr leisten können! Umdenken und mehr Bewegung bei politischen Entscheidungen sind zwingend notwendig.